



Lesung und Gespräch mit Yiğit Topkaya
Seidener Handel. Basel und das
Osmanische Reich im 19. Jahrhundert

Begrüssung: Oliver Bolanz (Verlagsleiter)

Moderation: André Salvisberg

Anschliessend Apéro

Mittwoch, 10. Januar 2024, 19 Uhr
in der Buchhandlung Ganzoni, Spalenvorstadt 45, Basel

Anmeldung erwünscht: 061 261 32 72 oder info@buecherganzoni.ch
Unkostenbeitrag Fr. 10.-

Basel, die grösste und wohlhabendste Stadt der deutschsprachigen Schweiz im 19. Jahrhundert, verdankte ihren Reichtum vor allem dem weltweiten Export von Seidenbändern. Die Fabrikanten stützten sich dabei auf ein globales Handels- und Korrespondenznetz, das sie mit Informationen über Markt- und Preisentwicklungen, Modewandel und Konsumverhalten versorgte. Teil dieses Netzwerkes waren auch Handelshäuser und Kaufleute im Osmanischen Reich. Zahlreiche Briefe aus Istanbul, Izmir und Bursa erreichten ab den 1820er-Jahren die hiesigen Bandherren.

Ausgehend von dieser Korrespondenz ergeben sich spannende Einblicke in den osmanischen Seidenmarkt, der sich im 19. Jahrhundert zunehmend dem globalen Welthandel öffnete. Das Buch erzählt die Geschichte von Kaufleuten, Fabrikanten, Handelshäusern, Agenten und Bankiers und zeichnet den Wandel der städtischen Lebens- und Handelsräume im Zuge der Industrialisierung und Urbanisierung nach.